Ressort: Entertaiment

Amy Adams von mormonischer Erziehung beeinflusst

Los Angeles, 17.06.2013, 19:58 Uhr

GDN - US-Schauspielerin Amy Adams ist in ihrem Alltagsleben nach wie vor von mormonischen Wertevorstellungen beeinflusst. Ihre mormonische Erziehung habe einen größeren Einfluss auf ihre Werte als ihre eigenen Überzeugungen, sagte sie in einem Interview mit "The Sun".

"Ich bin sehr hart mit mir selbst", sagte Adams. Sie könne sich nicht wirklich danebenbenehmen, ohne danach ein schlechtes Gewissen zu haben. "Selbst wenn ich mit Freunden in Bars oder Clubs ausgehe und wir etwas über die Strenge schlagen, frage ich mich am nächsten Morgen oft, ob ich nicht zu viel Spaß hatte", sagte die 38-Jährige. Obwohl sie mormonische Praktiken eigentlich nicht mehr befolge, sieht sie die Religion als eine Kraft für das Gute, und die Lehren erlaubten ihr, "sehr viel Freude" unter die Menschen um sie herum zu bringen. Eine mormonische Wertevorstellung verbietet unter anderem den Konsum von Drogen, Kaffee, Zigaretten und vorehelichen Geschlechtsverkehr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16050/amy-adams-von-mormonischer-erziehung-beeinflusst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com